

Achte KAMMERMUSIK

(der I. Serie fünfte)

im

Kleinen Saale des Neuen Gewandhauses zu Leipzig

Sonnabend, den 18. Februar 1888.

MITWIRKENDE:

Die Herren Johannes Weidenbach (Pianoforte), Brodsky, Becker (Violine),
Sitt (Viola) und Klengel (Violoncell).

PROGRAMM.

Quartett für Streichinstrumente (Gmoll, Op. 27). EDVARD GRIEG.

I. Un poco Andante — Allegro molto ed agitato. — II. Romanze, Andantino. — III. Intermezzo, Allegro molto marcato. — IV. Finale, Lento — Presto al Saltarello.

*Zerrissen u. zer
fahren heil
los
Ge g.*

Sonate für Pianoforte und Viola (F moll, Op. 49). ANTON RUBINSTEIN.

I. Moderato. — II. Andante. — III. Moderato con moto. — IV. Allegro.

Quartett für Streichinstrumente (F moll, Op. 95). L. VAN BEETHOVEN.

I. Allegro con brio. — II. Allegretto ma non troppo — III. Allegro assai vivace ma serio. — IV. Larghetto espressivo — Allegretto agitato.

Billets a) zu 3 Mark 50 Pf. (Sperrsitze), b) zu 2 Mark 50 Pf. für die Plätze No. 611—618 in der Loge D (Sperrsitze) sind im Bureau der Concertdirection im Neuen Gewandhause (Eingang Grassistrasse) zu haben.

Der Concertflügel ist aus der K. S. Hof-Pianoforte-Fabrik von Julius Blüthner in Leipzig.

Einlass 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr.

Die Concert-Direction.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Payne's kleine Partitur-Ausgabe des Quartettes von L. van Beethoven ist zu 50 Pf. an den Eingängen des Hauses, sowie bei den Logendienern zu haben.